

AUSBILDUNG · SCHNITT, FARBE UND EIN GUTES GEFÜHL

Friseur/in

Du hast ein Auge für Looks und redest gern mit Menschen? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Friseur/in dein Weg sein. Du verwandelst Haare in einen Look, der zu der Person passt. Du berätst, schneidest, färbst und stylst. Deine Kund/innen verlassen den Salon mit neuer Frisur und einem guten Gefühl. Dafür brauchst du Kreativität, eine ruhige Hand und Freude am Kontakt mit Menschen. Hier erfährst du, was du als Friseur/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Sonstiges Handwerk
Ausbildung

724 € bis 785 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	50 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	30 %
Abitur / Fachabitur	9 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Hairstylist/in, Damen- und Herrenfriseur/in, Frisör/in

Was macht ein/e Friseur/in?

Du arbeitest direkt mit Kund/innen, mit Schere, Föhn und Farbe und mit einem Gespür für Trends. Du bist Handwerker/in, Künstler/in und Berater/in zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beraten
Du empfiehlst Frisuren, Farben und Pflege, die zu Typ, Gesichtsform und Lebensstil passen.

Waschen und pflegen
Du wäschst Haare, massierst die Kopfhaut und trägst Pflegeprodukte auf.

Schneiden
Vom Bob über den Undercut bis zu langen Stufen. Du arbeitest mit Schere, Messer und Effilierschere.

Färben
Du färbst, setzt Strähnen und nutzt Techniken wie Balayage oder Ombré. Du mischst die Farbe selbst an.

Umformen
Du machst Locken und Wellen oder glättest Haare dauerhaft.

Stylen
Du föhnst, glättest, lockst und steckst Haare hoch, für den Alltag oder besondere Anlässe.

Pflegeprodukte verkaufen
Du berätst, wie Kund/innen ihre Haare zu Hause pflegen.

Hygiene
Du reinigst und desinfizierst Kämme, Bürsten und Scheren.

Salon organisieren
Du vergibst Termine, rechnest an der Kasse ab und hältst den Salon sauber.

Wo arbeitest du als Friseur/in?

Meistens arbeitest du im Friseursalon. Du kannst aber auch in Theatern, bei Filmproduktionen, in Seniorenheimen, in Krankenhäusern oder bei mobilen Friseurdiensten arbeiten. Dein Umfeld ist kreativ und lebendig. Du triffst ständig neue Menschen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Friseur/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Salon lernst du die Praxis direkt an Kund/innen. In der Berufsschule geht es um Haarkunde, die Chemie von Farben und Pflegeprodukten, Hautkunde, Hygiene, Beratung, Betriebslehre und Marketing.

Das lernst du unter anderem:

Haarkunde und Pflege
Aufbau des Haares, Haartypen und die richtige Pflege

Schnitttechniken
Schnitte für Damen, Herren und Kinder mit Schere, Messer, Effilierschere und Haarschneidemaschine

Coloration und Umformung
Haarfarben, Tönungen, Strähnen und Dauerwellen

Kopfhautpflege
Probleme erkennen und mit Produkten und Massagen behandeln

Hygiene
Desinfektion der Instrumente und Sauberkeit am Arbeitsplatz

Beratung und Kommunikation
Gesprächsführung und Bedarfsanalyse

Styling
föhnen, glätten, locken, hochstecken und Frisuren für besondere Anlässe

Betriebswirtschaft
Terminplanung, Kasse, Warenwirtschaft und Salonorganisation

Trend- und Stilkunde
Modetrends und Typberatung

Welche Voraussetzungen brauchst du als Friseur/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- Interesse an Mode, Trends und Ästhetik
- Kreativität und ein gutes Auge für Formen und Farben
- handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand

- Kommunikationsstärke und gute Umgangsformen
- Freude am Umgang mit Menschen und Einfühlungsvermögen
- ein gepflegtes Erscheinungsbild und Ausdauer, denn du stehst viel
- Belastbarkeit, auch wenn der Terminkalender voll ist

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**724 € bis 785 €**
2. Ausbildungsjahr	**854 € bis 910 €**
3. Ausbildungsjahr	**977 € bis 1.065 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Friseur/in zu dir?

Mode und Stil begeistern dich? Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität
Du setzt Trends um und bringst eigene Ideen ein.

Menschen glücklich machen
Du siehst sofort, wie sich deine Kund/innen über die neue Frisur freuen.

Nähe
Du arbeitest eng mit Menschen und verstehst ihre Wünsche.

Handwerk
Sorgfalt und Präzision zeigen sich direkt im Ergebnis.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Friseur/in?

Was du als Friseur/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Freund/innen vor der Party die Haare flechtet, Styling-Tutorials nachmacht oder Trends auf Social Media verfolgt, zeigt Salons Kreativität und ein Auge für Typ und Form. Wer dazu im Nebenjob Kund/innen bedient oder in der Tanzgruppe trainiert, bringt mit, worauf Betriebe achten: Freundlichkeit und Ausdauer im Stehen. Wenn dich Hautpflege und Make-up reizen, schau dir **Kosmetiker/in** an. Für Theater und Film passt **Maskenbildner/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ Freund/innen Zöpfe flechtest oder Haare stylst — Geschick
- ✓ Styling-Tutorials nachmachst und ausprobierst — Kreativität
- ✓ Mode- und Frisurentrends verfolgst — Stilgefühl
- ✓ im Nebenjob mit Kund/innen ins Gespräch kommst — Kommunikation
- ✓ in einer Tanzgruppe regelmäßig trainierst — Ausdauer

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20
Betriebe bilden aus

Platz 237 von 340 Berufen.

WO?

Niedersachsen	5
Hamburg	4
Berlin	3

Die meisten Betriebe: Hamburg, Region Hannover, Berlin

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Jeder Mensch braucht eine Frisur. Der Wunsch nach einem eigenen Look und guter Beratung bleibt. Wenn du fachlich gut, kreativ und kundenorientiert bist, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Friseursalons und Friseurketten
- in Kosmetikstudios und Wellnesszentren
- bei Film, Fernsehen und Theater in Maske und Styling
- in Seniorenheimen und Krankenhäusern
- als mobile/r Friseur/in
- in der Modebranche bei Fotoshootings und Modenschauen
- als Selbstständige/r mit eigenem Salon oder einem Stuhl in einem Co-Working-Salon

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Friseurmeister/in
Du leitest einen Betrieb, bildest aus und kannst einen eigenen Salon eröffnen.

Zweithaar-Spezialist/in
Du arbeitest mit Perücken, Haarteilen und Haarintegrationen.

Trainer/in oder Fachberater/in
Du schulst andere, etwa für Hersteller oder an Friseurschulen.

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen weiter.

Make-up Artist/in oder Visagist/in
Du schminkst und stylst für Anlässe, Shootings oder Filme.

Colorist/in
Du wirst Profi für komplexe Farbtechniken.

Betriebswirt/in im Handwerk
für Leitungsaufgaben oder die Selbstständigkeit

KURZ GESAGT

Fazit: Kreatives Handwerk mit Menschen

Als Friseur/in verbindest du Kreativität, Handwerk und Kommunikation. Du gibst Menschen ein gutes Gefühl und siehst das Ergebnis sofort. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder einen eigenen Salon eröffnen.

Lust auf Schere und Farbe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Sonstiges Handwerk.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de